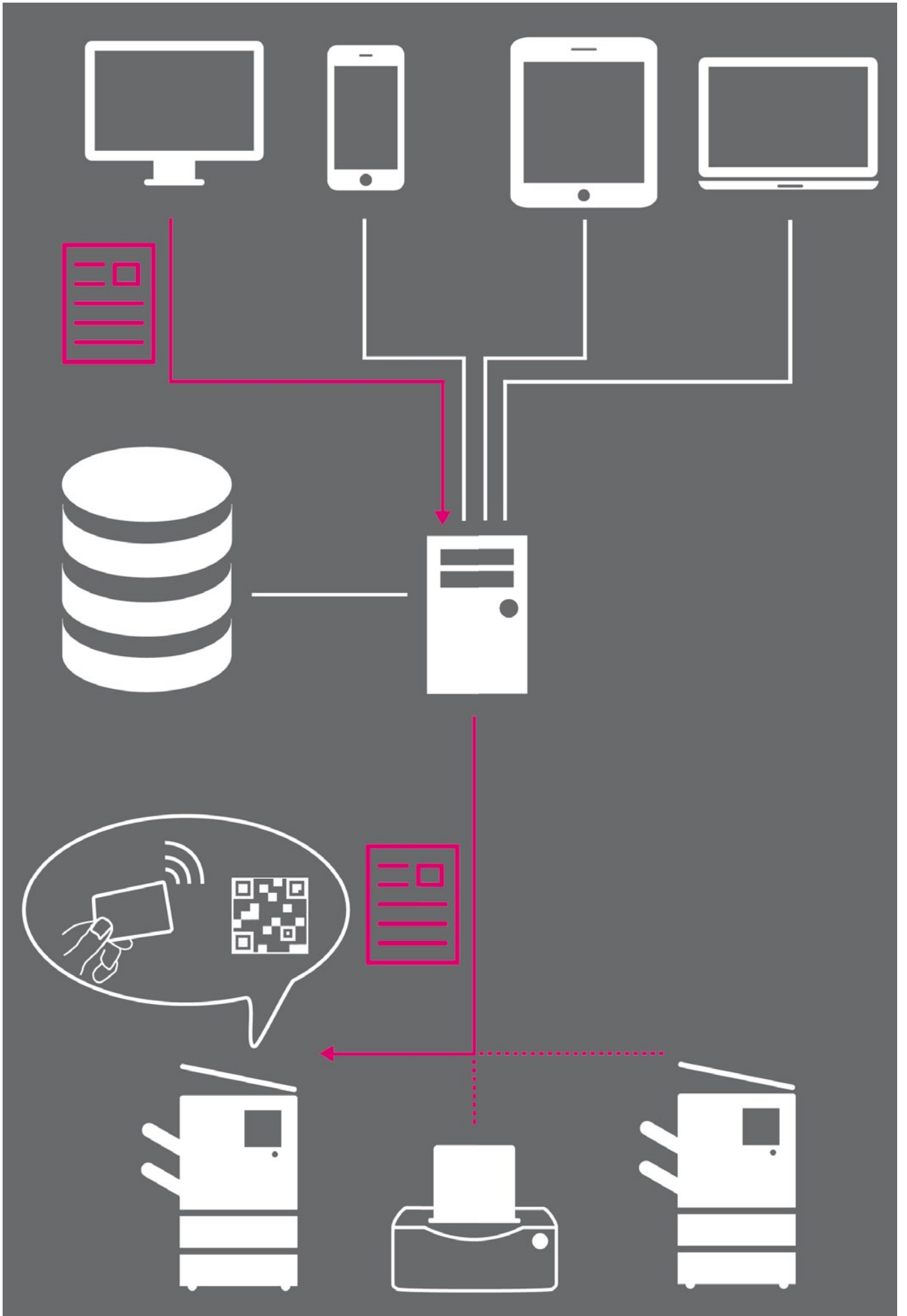

SECHS GRÜNDE, WARUM EINE DRUCKMANAGEMENTLÖSUNG IHR UNTERNEHMEN EFFIZIENTER MACHT





Einfach und bequem Druckkosten senken und die IT Abteilung entlasten



1. Kosteneinsparungen

Kennen Sie Ihr Einsparpotential bei Drucken und Kopieren?

Soviel vorab – es ist enorm! Denn laut IDC können durch die Einführung von Druckmanagement-Lösungen.

- bis zu 20% der Druckmenge und
- bis zu 60% des Gesamtpapierverbrauchs

eingespart werden.

[Quelle: https://www.xerox.com/downloads/deu/de/x/Xerox-IDC-Whitepaper_DE.pdf]

Druckregeln

Ist es erforderlich, E-Mails wegen eines bunten Logos in Farbe zu drucken? Müssen mehrseitige Auftragspapiere für die Fertigung oder die Buchhaltung einseitig und in Farbe gedruckt werden?

Dies könnte in Zukunft mit einem Click von Ihrem Administrator gesteuert werden. So haben Sie es in der Hand, ob große Ausdrücke auf einem Multifunktionsgerät mit günstigem Klickpreis, oder auf dem Drucker am Arbeitsplatz Ihres Mitarbeiters gedruckt werden.

Durch eine Druck-Management-Lösung können Sie komfortabel Druckregeln erstellen, die Ihnen die Kontrolle über Ihre Print-Policy bringt. Sie können dabei Regeln auf

Programmebene oder auf Personenebene einstellen und entscheiden, von welchen Programmen aus (z.B. Outlook, SAP) nur schwarzweiß oder doppelseitig gedruckt werden soll, oder welche Abteilungen für Farbdrucke oder A3-Drucke autorisiert werden.

Reduktion von Fehldrucken

Neben Druckregeln ergeben sich auch Einsparpotentiale durch die Vermeidung von Fehldrucken. Denn erwiesenermaßen landen rund 6% der Ausdrücke ungelesen im Papierkorb. Die Gründe dafür sind vielfältig:

- Ein falscher Drucker wurde ausgewählt (Standort)
- Der Druck wurde ausgedruckt, bevor wichtige Änderungen durchgeführt wurden
- Das Dokument wurde in einem falschen Format gedruckt
- Der Ausdruck wurde vom nächsten Nutzer aus Versehen mitgenommen.

Druckmanagementlösungen mit Print2me und Vorschau-Funktionen helfen, dies zu vermeiden.

Der Benutzer kann nochmals am Gerät das Druckformat z.B. von farbig in schwarzweiß oder von einseitig auf doppelseitig ändern.

Eine Druckjobauswahl am MFP zum Teil auch mit Vorschau der Dokumente erleichtert die Auswahl des „richtigen“ Dokuments. Selbstverständlich können nicht mehr benötigte Dokumente gelöscht und immer wiederkehrende Dokumente, wie z. B. Formulare, gespeichert werden.

Konsolidierung der Drucker-Infrastruktur

Viele kleine Arbeitsplatzdrucker bedeuten hohe Kosten für Verbrauchsmaterial und Wartung. Wenige größere Multifunktionsgeräte sind wirtschaftlicher und entlasten die IT-Abteilung (Helpdesk).

Druckmanagementlösungen mit Print2me unterstützen bei der Abschaffung kostenintensiver Arbeitsplatzdrucker. Trotzdem sind Datenschutz, Sicherheit und Transparenz gewährleistet.

Mit einem ROI von typischerweise 9-14 Monate stehen Sie mit Ihrer Investition auf der sicheren Seite!

Druckkosten übersichtlich auswerten

Datenschutz - DSGVO-Konform



2. Kostentransparenz

Laut einer Gartner-Studie geben Unternehmen bis zu 3% Ihres Jahresgewinns für Druckkosten aus. Effizientes Controlling erfordert Kostentransparenz zur verursachergerechten oder projektbezogenen Nachkalkulation. Die Druckkosten gehen aber oft in anderen Positionen unter, obwohl auch Druck- und Kopierkosten umgelegt werden können. Papier, Toner, Energie gehen in die Gemeinkosten ein und die Beschaffung, Wartung und Administration der Drucker und Kopierer belastet das Budget der IT-Abteilung.

Durch die Authentifizierung am MFP gewinnen Sie Transparenz über die Druckkosten auf Abteilungs-, Personen- und/oder Projektebene. Jede Person kann einer oder mehrerer (Unter-)Kostenstellen zugewiesen werden, und die Druckkosten damit pro Abteilung oder Projekt verbucht werden. In Reports lassen sich diese besonders übersichtlich auswerten.



3. Datenschutz

Fehldrucke werden achtlos entsorgt. Auch die versehentliche Mitnahme von Dokumenten, die noch in der Ausgabeinheit des Druckers liegen kann verheerende Folgen haben, beispielsweise bei vertraulichen Dokumenten wie Gehaltsabrechnungen, Kündigungen oder geheimen Entwicklungsdokumenten.

Die neue DSGVO, die seit 2016 gilt und deren Übergangsfrist am 25. Mai 2018 endet, sieht bei Verstößen gegen den Schutz personenbezogener Daten Meldepflichten und empfindliche Geldbußen vor. Die maximale Geldbuße beträgt bis zu 20 Millionen Euro oder bis zu 4% des gesamten weltweit erzielten Jahresumsatzes im vorangegangenen Geschäftsjahr; je nachdem, welcher Wert der höhere ist. Folglich liegt es in Ihrem Interesse, als Unternehmer, Verstöße durch solche Fälle zu vermeiden.

Sehr elegant gelingt dies durch die in Printmanagementlösungen voreingestellte Secure-Print-Funktion. Diese bewirkt, dass Ausdrücke erst nach Authentifizierung per LogIn oder Karte freigegeben werden.

Reine lokal forcierte Authentifizierung am MFP - ohne Printmanagementlösung - kann jedoch den Benutzer verleiten, sehr einfache PINs, wie z.B. „1111“ zu verwenden.



4. Zukunftssicherheit

Infrastructure as a Service (IaaS) kommt. Die letzte IDC Studie ergab, dass bis 2020 knapp die Hälfte der IT-Ausgaben für cloudbasierte Infrastruktur ausgegeben werden soll. Somit ist der Bann der Zurückhaltung der deutschen Unternehmen was Cloud Computing angeht gebrochen.

IaaS hat für Sie den Vorteil, dass Sie nur für die Nutzung der Software bezahlen. Wenn Ihr Unternehmen wächst, wächst die Software einfach mit. Die Service-Kapazitäten atmen mit Ihrem Unternehmen.

Workflow optimieren

Ressourcen schonen



5. Workflow Optimierung

Wollten Sie schon mal an einem anderen Gerät, als Ihrem Abteilungsdrucker drucken, z. B. in der Nähe eines Meeting-Raums oder in einer anderen Niederlassung? Sie haben im Home-Office, im Außendienst oder in einer Niederlassung Dokumente vorbereitet, die Sie nun im Meeting in der Zentrale benötigen und ausdrucken wollen?

Printzme

Das geht auch viel einfacher. Per Printzme können Sie Ihr Dokument an jedem MFP ihres Unternehmens abholen und trotzdem sicherstellen, dass nur Sie das Dokument in die Hände bekommen. Sie können natürlich auch bestimmen, ob andere für Sie den Ausdruck abholen können. (Teamprint- oder Sekretärinnen-Funktionen) Mit Printzme holen Sie ihr Dokument auch an einen anderen Drucker, wenn ihr Standard-Drucker belegt oder außer Betrieb ist.

Die Printzme Funktion bewirkt, dass Ausdrücke nicht mehr auf die Maschine direkt geschickt werden, sondern auf dem Printserver zwischengespeichert werden und dann mittels Authentifizierung an einem beliebigen Gerät vom Server abgeholt werden. Die Authentifizierung kann sowohl per RFID-Chip in Mitarbeiterausweisen oder Schlüsselanhängern als auch per PIN erfolgen.

Dadurch ist sichergestellt, dass der richtige Benutzer vor dem Gerät steht und damit auch seinen Druck

abholt. Volle Ausgabeeinheiten an MFPs gehören damit der Vergangenheit an. Welche RFID-Technologie Sie verwenden spielt hierbei erst mal keine Rolle.

Drucken vom Smartphone oder Tablet

Eine Studie des Drucker-Herstellers Brother besagt: fast jeder zweite Befragte würde gern vom mobilen Endgerät aus drucken. Jeder Dritte tut es bereits. Um auch hier die Sicherheit zu gewährleisten, dass nur derjenige an die Dokumente kommt, der sie auch ausgedruckt hat, kann auch das Mobile Print in das oben beschriebene Printzme-Konzept eingebunden werden.

Print2Mail

Bei Print2Mail sparen Sie sich jeglichen Druckertreiber. Denn hier versenden Sie Ihren Druckauftrag einfach per E-Mail an eine vordefinierte E-Mail-Adresse im Unternehmen (z.B. print@xxx.de). Einzige Voraussetzung hierfür ist ein Mailserver und die entsprechende Konfiguration. Mit der Authentifizierung an einem beliebigen MFP in Ihrem Unternehmen holen Sie Ihre Dokumente ab. Der Vorteil ist, dass Sie hierdurch auch außerhalb Ihres Netzwerks Druckaufträge sicher in Ihr Unternehmen senden können.



6. Ressourcen Schonung

Zur Herstellung von 500 Blatt DIN A4 Papier (80g/qm) werden ca. 8,5 kg Holz, 105 l Wasser, 27 kWh Strom benötigt und rund 3 kg CO₂ erzeugt. Gerade in Regenwaldregionen wie Brasilien wird das Holz für Papier in Eukalyptusplantagen angepflanzt, oft dort, wo zuvor nativer Wald stand. „Während ein Afrikaner im Durchschnitt 6,5 kg Papier pro Jahr verbraucht, liegt der jährliche Konsum in Deutschland bei etwa 250 kg pro Kopf.“

[Quelle: <https://www.pro-regenwald.de/7ursachen>]

Fehldrucke, die sofort im Papierkorb landen oder einseitig gedruckte Dokumente stellen also eine Belastung für die Umwelt dar, die der Nachhaltigkeitspolitik bzw. den Compliance-Regeln vieler Unternehmen entgegen stehen. Mit Printmanagement Lösungen leisten Sie einen aktiven Beitrag zur Reduktion des Druck- und Kopierolumens, den Sie auch nachweisen können. Der Öko Footprint durch weniger gedruckte Seiten lässt sich einfach und übersichtlich in einem Report zusammenfassen.



Control Systems - Ein kluger Zug

Know-How und Flexibilität



25 Jahre Erfahrung

Vertrauen Sie beim Druck-Management einem Partner mit 25 Jahren Branchen-Erfahrung, der markenunabhängig mit allen Druckeranbietern zusammenarbeitet. Sie bleiben flexibel bei der Auswahl neuer Drucker zum Ende der Miet- oder Leasing-Laufzeit – die Druckmanagement-Lösung kann weitergenutzt werden. Mit vielen Herstellern funktioniert die Software als Embedded Lösung und stellt den vollen Funktionsumfang der Maschine bereit. Somit ersparen Sie sich bei einem Markenwechsel mühsames neues Einlernen auf eine neue Software.

Bereits seit 1992 bietet Control Systems passende Lösungen zur Autorisierung von Benutzern und zur Erfassung und Bezahlung von Kopien und Drucken. Die Kunden schätzen die marktgerechte Produktpalette, den kompetenten Support sowie die schnelle und zuverlässige Lieferung - nutzen Sie diese Pluspunkte auch für Ihr Business!

Kundenorientierung

Ihr Anforderungsprofil ist entscheidend für die Lösung. Control Systems bietet eine Vielfalt herstellerunabhängiger Soft- und Hardware, die Sie in der Verwaltung Ihrer Drucker unterstützt.

Die enge Zusammenarbeit mit den Entwicklungs- und Supportabteilungen der Lieferanten sowie die Programmierer im eigenen Haus ermöglichen auch die Realisierung von Sonderwünschen.

Support

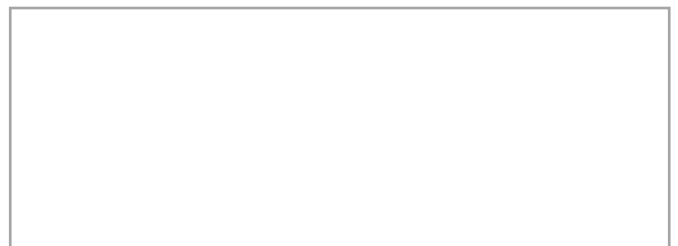
In Zusammenarbeit mit Ihrem Druckerfachhändler erhalten Sie aus einer Hand Hardware- und Software-Lösungen und den maßgeschneiderten Support. Ihr Fachhändler bleibt Ihr erster Ansprechpartner. Er leitet falls notwendig Ihre Anfrage an uns weiter. In dringenden Fällen unterstützen wir Sie per Fernwartung oder auch vor Ort.

In unserem Testcenter stehen viele MFP zur Analyse von Symptomen und Erarbeitung von Problemlösungen bereit, was einen qualitativ hochwertigen Support sicherstellt.



Control Systems GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 9
D-78048 Villingen-Schwenningen

T +49 (0) 7721 - 99776 - 0
F +49 (0) 7721 - 99776 - 66
E info@control-systems.de



www.control-systems.de